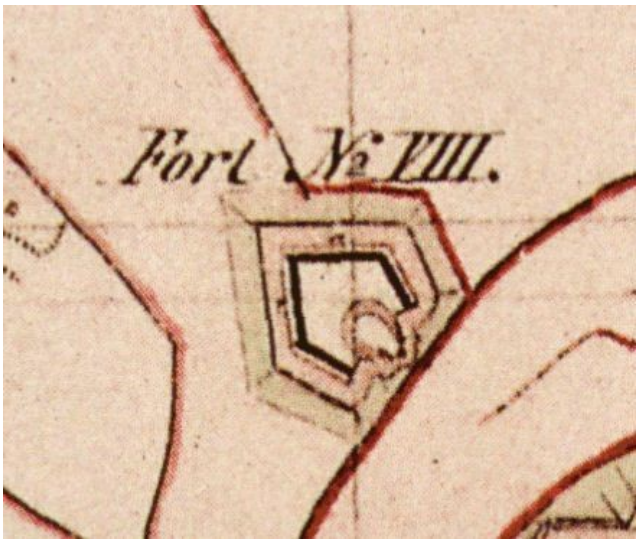
Fort VIII im Inneren Grüngürtel „Prinz Heinrich von Preußen“

Schlagwörter: Fort, Festung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Fort VIII des heutigen Inneren Kölner Grüngürtels auf einer historischen Karte (Preußische Uraufnahme von 1845)
Fotograf/Urheber: Geobasis NRW

Fort VIII war Teil des inneren Festungsringes, der in neupreußischer Manier etwa 500 Meter vor der bestehenden Mauer errichtet wurde. Die Arbeiten an Fort VIII begannen am 20.05.1822 und dauerten bis zum Jahre 1825. Fort VIII zählt somit zu den Forts der ersten Baureihe. Aus Kostengründen wurden die geplanten Forts mit den ungeraden Nummern erst in einer zweiten Bauphase errichtet, die von 1841 bis 1847 dauerte.

Fort VIII
Fort VIII erhielt den Namen „Prinz Heinrich von Preußen“. Ein Namenszusatz war üblich für die Forts der ersten Baureihe. Die Forts der zweiten Baureihe erhielten keine Namenszusätze. Ebenso zeichnete diese Baureihe ein spitzes Zulaufen von Graben und Wall in Richtung Front aus, welche bei der zweiten Baureihe abgestumpft wurden. Fort VIII befand sich auf dem Gelände des ehemaligen Bahnhofes Köln Gereon (vormals *Köln Central-Güter-Bahnhof*, Betriebszeitraum 1859-1990). Der Entwurf zum Bau des Forts stammt von der Oberbaudeputation in Berlin unter dem Vorsitz von Karl-Friedrich Schinkel (1781-1841).
Fort VIII wurde – im Gegensatz zu einigen anderen Forts – nicht in die von 1882 bis 1891 errichtete neue linksrheinische Umwallung integriert. Dadurch verlor es seine militärische Bedeutung. Der Name „Prinz Heinrich von Preußen“ ging auf Fort XI über, welches in die neue Umwallung mit einbezogen wurde. Der Abbruch des Festungswerkes erfolgte um 1912, da Raum für die Erweiterung des Gereonsbahnhofs benötigt wurde. Heute sind keine Spuren des Forts mehr im Gelände zu erkennen.

Hinweis
Das Objekt „Fort VIII im Inneren Grüngürtel 'Prinz Heinrich von Preußen'“ ist wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches Innerer Grüngürtel (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 350).

(Christoph Boddenberg, LVR-Fachbereich Umwelt, 2013, mit freundlicher Unterstützung von Fortis Colonia e.V.)

Internet
koelner-festungsbauten.de: Festungsstadt Köln (Abgerufen am 19.11.2013)

Literatur

Meynen, Henriette / Fortis Colonia e.V. (Hrsg.) (2010): Festungsstadt Köln. Das Bollwerk im Westen. (Fortis Colonia, Schriftenreihe Band 1.) Köln.

Meynen, Henriette / Fortis Colonia e.V. (Hrsg.) (2010): Katalog der Festungsbauten mit Nachfolgenutzungen. (Festungsstadt Köln - Das Bollwerk im Westen.) S. 494-503. Köln.

Zeese, Reinhard (2006): 1900 Jahre befestigtes Köln. Stadtentwicklung von den Ubiern bis zu den Preußen; Eine Übersicht über die Stadtentwicklung für jedermann; PowerPoint-Präsentation mit zahlreichen Luftbildern, Fotos, historischen Karten und Ansichten, Aquarellen und Oelbildern, animierten Folien und einfacher Navigation. Brühl.

Fort VIII im Inneren Grüngürtel „Prinz Heinrich von Preußen“

Schlagwörter: Fort, Festung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1822, Ende 1912
Koordinate WGS84: 50° 56 57,14 N: 6° 56 30,62 O / 50,94921°N: 6,94184°O
Koordinate UTM: 32.355.428,46 m: 5.646.193,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.566.229,99 m: 5.646.418,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fort VIII im Inneren Grüngürtel „Prinz Heinrich von Preußen““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-78946-20131106-9 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**